

Titelkämpfe auf „hohem Niveau“

**Darmstädter
Echo vom
16. 5. 2018
(Roland Bode)**

TENNIS Bezirksmeisterschaft der Aktiven und Altersklassen beim TEC Darmstadt bis Sonntag / Feggi führt Setzliste an

Von Roland Bode

DARMSTADT. Von diesem Mittwoch bis Pfingstsonntag ist die Anlage des TEC Darmstadt Austragungsort der 51. Tennis-Berzirksmeisterschaften bei den Aktiven und in den Altersklassen. Insgesamt 62 Teilnehmer schlagen bei den Titelkämpfen auf. Bei den Damen will Tatjana Kieser (BC Fürth) ihren Titel verteidigen, geht in einem stark besetzten Feld aber nur als Nummer vier der Setzliste an den Start. Anders die Situation bei den Herren: Titelverteidiger Jan Simon Vrbsky (TEC) ist nicht gemeldet. Die Setzliste führt Talent Matteo Feggi (TC Groß-Zimmern) an.

Anstieg der Meldezahlen bestätigt Kurs

„Diese Meisterschaften haben unverändert einen hohen Stellenwert und bieten auch sportlich hohes Niveau“, sagt Bezirksvorsitzender Steffen Hahn (Darmstadt) vor dem wichtigsten Turnier des Jahres im 127 Vereine zählenden Verbund mit seinen Kreisen Darmstadt, Darmstadt-Dieburg, Bergstraße, Odenwald und Groß-Gerau. „Die Meldezahlen sind leicht gestiegen, auch wenn noch Luft nach oben besteht. Aber wir sind mit unserem neuen Sportwart Jörg Allendorf auf einem guten Weg.“ Besonders freut Hahn der über die letzten Jahre kontinuierliche Anstieg der Meldungen im Damen-Feld.

Dies führt Ivonne Juric vom Hessenligisten TC Lorsch an.



Als Mitfavoritin startet Emma Fischer von GW Gräfenhausen bei den Tennis-Berzirksmeisterschaften am Mittwoch.

Foto: Thomas Zöllner

Ihr folgen in der Setzliste Emma Fischer (GW Gräfenhausen), Vereinskollegin Celina Kortüm und Tatjana Kieser. Sportwart Allendorf erwartet einen spannenden Ausgang: „Die vier Gesetzten sind sicher die Favoriten. Aber bei einem Turnier gibt es immer wieder Überraschungen. Das ist, was den Reiz am Ende ausmacht.“

Gleiches gilt auch bei den Herren. Hier wagt Allendorf indes keine konkrete Prognose: „Das Feld ist nicht nur sehr stark, sondern auch sehr ausgeglichen besetzt.“ Hinter Feggi folgen in der Setzliste mit Julian Müller vom Verbandsligisten TC

Lorsch und dessen Teamkollegen Maximilian Braag (Nummer vier) unter anderen Vorjahres-Finalist Sebastian Weber (TC Seeheim) an Position drei. Der Routinier verfügt neben großer Erfahrung über ein variables Spiel. In seinem Auftaktmatch trifft er auf Bernd Schwenger vom TV Haßloch. „Ich bin gespannt, wie er sich gegen Sebastian verkauft“, sagt Schwengers Vereinskollege Allendorf.

Überhaupt sei er froh, „dass der eingeschlagene Weg, auch Spieler mit einer niedrigeren Leistungsklasseneinstufung für die Meisterschaften gewinnen zu können, Früchte getragen

hat“. Zwar stünde man bei diesem Vorhaben noch am Anfang. Doch Allendorf betont: „Die Berzirksmeisterschaften sind für alle. Egal ob sie Leistungsklasse eins oder 23 haben. Sie sind auch jedes Jahr ein Treffpunkt für die Spielerinnen und Spieler, die mehr als nur Tennis bieten sollen.“ So ist für den Freitag (19.30 Uhr) eine Podiumsdiskussion unter dem Motto „Tennis heute – Tennis morgen“ geplant. „Jeder, der sich für Tennis und die Möglichkeiten der Weiterentwicklung dieser Sportart mit seiner Struktur in den Vereinen und Verbänden interessiert, ist hierzu eingeladen.“

ZEITPLAN

► Zeitgleich zu den Aktiven kämpfen bei den **Tennis-Berzirksmeisterschaften in Darmstadt** die Altersklassen 30, 40, 50, 60 und 70 um die Titel. Gespielt wird auf der TEC-Anlage an der Traisaer Straße von Mittwoch bis Freitag (ab 17 Uhr) in den Erstrundenmatches. Viertel- und Halbfinals beginnen am Samstag ab 9 Uhr. **Die Endspiele am Sonntag** starten ab 9 Uhr. Dabei ist das Damen-Endspiel auf 11 Uhr, das der Herren auf 12 Uhr angesetzt.